

Dieser Anhang ist ein Anhang zum Prospekt (der „Prospekt“) vom 12. Juni 2014, ausgegeben von Macquarie Collective Funds plc (die „Gesellschaft“). Er ist ein integraler Bestandteil des Prospekts und sollte gleichzeitig mit selbigem gelesen werden. Die Aufmerksamkeit der Anleger wird insbesondere auf die Risikofaktoren auf den Seiten 24–32 gelenkt. Ausdrücke in Großbuchstaben haben die gleiche Bedeutung wie im Prospekt, außer der Zusammenhang erfordert es anders.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft, dessen Mitglieder auf Seite ix des Prospekts aufgelistet sind, übernimmt die Verantwortung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entsprechen nach bestem Wissen und Gewissen der Mitglieder des Verwaltungsrats (die alle angemessene Sorgfalt angewandt haben, um dies sicherzustellen) den Tatsachen und es wurde nichts ausgelassen, was die Bedeutung dieser Informationen beeinflussen könnte.

---

### **MACQUARIE COLLECTIVE FUNDS PLC**

(eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital und beschränkter Haftung, die nach dem Recht Irlands gegründet wurde und unter der Nummer 448170 eingetragen ist. Bei der Investmentgesellschaft handelt es sich um einen Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds gemäß den European Communities (Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities) Regulations von 2011 in ihrer geänderten Fassung (irische Verordnung über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren))

---

### **ANHANG**

für

**Delaware Investments Emerging Markets Fund**  
(der „Teilfonds“)

Datum: 12. Juni 2014

## NOTIERUNG AN DER IRISH STOCK EXCHANGE

Die Anteile der folgenden Klassen des jeweiligen Teilfonds wurden am unten genannten Datum zur amtlichen Notierung und zum Handel am Hauptmarkt an der Irish Stock Exchange zugelassen.

<b>Anteilsklasse</b>	<b>Datum</b>
Klasse F USD (Thesaurierend)	24. Dezember 2007
Klasse I USD (Thesaurierend)	28. Oktober 2009
Klasse I EUR	3. Februar 2011
Klasse I GBP (Thesaurierend)	3. Februar 2011

Die Zulassung für die übrigen Anteilsklassen der Teilfonds, die bereits aufgelegt wurden oder noch aufgelegt werden, zur amtlichen Notierung und zum Handel am Hauptmarkt der Irish Stock Exchange wurde bei der Irish Stock Exchange beantragt. Es wird erwartet, dass diese Anteilsklassen der Teilfonds zur amtlichen Notierung und zum Handel am Hauptmarkt der Irish Stock Exchange zugelassen werden. Der Handel wird am oder um den 12. Juni 2014 aufgenommen. Der Verwaltungsrat rechnet nicht mit der Entwicklung eines aktiven Sekundärmarkts für diese Anteile. Es wurde kein Antrag auf Notierung dieser Anteile an einer anderen Börse gestellt.

Zum Zeitpunkt dieses Dokuments haben die Teilfonds, welche die Zulassung am Irish Stock Exchange beantragt haben, kein Darlehenskapital (einschließlich Terminkredite) aufgenommen oder geschaffen, aber nicht ausgegeben, und keine Pfandrechte, Belastungen oder andere Schulden, einschließlich Banküberziehungen und Akzeptverbindlichkeiten oder Akzeptkredite, Finanzleasingverpflichtungen, Abzahlungsverpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten. Weder die Zulassung der Anteile zur amtlichen Notierung und zum Handel am Hauptmarkt der Irish Stock Exchange noch die Genehmigung des Prospekts nach den Notierungsvorschriften der Irish Stock Exchange stellt eine Gewährleistung oder Zusicherung seitens der Irish Stock Exchange hinsichtlich der Kompetenz der Dienstleister oder irgendeiner anderen mit der Gesellschaft verbundenen Partei, der Zulänglichkeit der im Prospekt enthaltenen Angaben oder der Eignung der Anteile für Anlagezwecke dar.

## DEFINITIONEN

In diesem Anhang werden die folgenden Begriffe und Ausdrücke mit der unten angegebenen Bedeutung verwendet:

„Klasse A“	Anteile der Klasse A USD (thesaurierend), Klasse A USD (ausschüttend), Klasse A EUR, Klasse A GBP (thesaurierend) und Klasse A GBP (ausschüttend) der Teilfonds
„Klasse C“	Anteile der Klasse C USD (thesaurierend), Klasse C USD (ausschüttend), Klasse C EUR, Klasse C GBP (thesaurierend) und Klasse C GBP (ausschüttend) der Teilfonds
„Klasse F“	Anteile der Klasse F USD (thesaurierend), Klasse F USD (ausschüttend), Klasse F EUR, Klasse F GBP (thesaurierend) und Klasse F GBP (ausschüttend) der Teilfonds
„Klasse I“	Anteile der Klasse I USD (thesaurierend), Klasse I USD (ausschüttend), Klasse I EUR, Klasse I GBP (thesaurierend) und Klasse I GBP (ausschüttend) der Teilfonds
„Teilfonds“	Delaware Investments Emerging Markets Fund.

## **ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK DES FONDS**

### *Anlageziel*

Der Fonds strebt einen langfristigen Kapitalzuwachs an.

**Da der Teilfonds hauptsächlich in Schwellenländern investiert, werden die Anleger darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in diesem Teilfonds keinen wesentlichen Anteil eines Anlagenportfolios ausmachen sollten und sich nicht für alle Anleger eignen.**

### *Anlagepolitik*

Der Teilfonds wird unter anderem in Stammaktien, ADR, EDR, GDR, Vorzugsaktien, Wandelpapiere, wandelbare Vorzugsaktien und Optionsscheine investieren, wobei letztere höchstens fünf Prozent des Nettoinventarwerts des Teilfonds ausmachen dürfen. Außerdem kann der Teilfonds für Investitionszwecke auch indirekt in solche Wertpapiere investieren, indem er eine beliebige Kombination der in diesem Prospekt und im Anhang aufgeführten derivativen Finanzinstrumente einsetzt, wie Optionen, Futures und Devisenterminkontrakte oder solche Finanzderivate anderweitig für Anlagezwecke verwenden. Der durch den Einsatz solcher Derivate erzielte Hebeleffekt (Leverage) darf 30 Prozent des Nettoinventarwerts des Teilfonds nicht überschreiten. Die Anlagen des Teilfonds in Derivaten unterliegen den Bestimmungen und Grenzen, welche die Zentralbank von Zeit zu Zeit festlegt.

Unter normalen Umständen werden mindestens 80 Prozent des Nettoinventarwerts des Teilfonds in Anlagen von Emittenten aus Schwellenländern investiert. Der Teilfonds investiert vorwiegend in ein breites Spektrum von Beteiligungspapieren von Unternehmen mit Sitz in den Schwellenländern. Der Teilfonds kann in Unternehmen jeder Marktkapitalisierung anlegen und mehr als 25 Prozent seines Nettoinventarwerts in Wertpapiere von Emittenten in ein und demselben Land investieren.

Obwohl der Teilfonds vorwiegend in Unternehmen aus Schwellenländern anlegt, wird er auch in Unternehmen investieren, die ihren Sitz nicht in einem Schwellenland haben: (1) Wenn der Anlageverwalter der Meinung ist, dass die Wertentwicklung eines Unternehmens oder dessen Branche von Chancen in Schwellenländern beeinflusst werden; (2) um ein Engagement in Branchensegmenten aufrecht zu erhalten, in denen es aus Sicht des Anlageverwalters keine zufrieden stellenden Anlagegelegenheiten in Schwellenländern bestehen; und (3) wenn der Anlageverwalter erwartet, dass ein potenziell erheblicher Vorteil für den Teilfonds entsteht.

Der Anlageverwalter glaubt, dass langfristig zwar eine positive Korrelation zwischen Marktpreis und Geschäftswert besteht, kurzfristig aber Abweichungen auftreten können. Der Teilfonds will diese Abweichungen durch einen fundamentalen Bottom-up-Ansatz ausnutzen. Der Teilfonds investiert in Wertpapiere von Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, wenn sie mit einem Abschlag auf den vom Anlageverwalter eingeschätzten Substanzwert des Papiers gehandelt werden.

Nachhaltige Geschäftsmodelle haben aus Sicht des Teilfonds solche Unternehmen, die langfristig über ein Potenzial für Überschussrenditen gegenüber ihren Kapitalkosten verfügen. Die Nachhaltigkeitsanalyse umfasst die Bestimmung der Ursache für den Wettbewerbsvorteil eines Unternehmens und der Fähigkeit der Geschäftsleitung, das Ertragspotenzial zu maximieren. Der Anlageverwalter bevorzugt Unternehmen, die über umfangreiche Marktchancen für Investitionen verfügen, sodass sie die Chance haben, schneller als die Gesamtwirtschaft zu wachsen.

Der Substanzwert wird quantitativ über eine Reihe von Bewertungsmethoden wie z.B. Discounted Cash Flow, Wiederbeschaffungskosten, private Markttransaktionen und Kennzahlen-Analyse bestimmt.

Der Teilfonds kann bis zu 10 Prozent seines Nettoinventarwerts in börsengehandelte Immobilien-Investmentgesellschaften („REITs“) investieren, sofern die Anlagen in REITs die Liquidität des Fonds nicht beeinträchtigen. Außerdem kann der Teilfonds bis zu 10 Prozent seines Nettoinventarwerts in offenen Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß Definition der Vorschrift 68(1)(e) der Verordnungen anlegen.

Der Teilfonds kann bis zu 35 Prozent seines Nettoinventarwerts in festverzinslichen Wertpapieren anlegen, die von Gesellschaften in Schwellenländern oder von ausländischen Regierungen, deren Vertretern, Behörden oder politischen Gebietskörperschaften begeben werden; der Teilfonds geht jedoch nicht davon aus, dass er regelmäßig mehr als 10 Prozent seines Nettoinventarwerts in solchen festverzinslichen Wertpapieren anlegen wird. Der Teilfonds kann in festverzinsliche Wertpapiere investieren, die auf die Währung eines Schwellenlandes lauten. Bei all diesen Wertpapieren kann es sich um hochrentierliche, risikoreiche festverzinsliche Wertpapiere handeln.

Der Teilfonds darf zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung (d.h. zur Risikobegrenzung, zur Kostenreduktion oder zur Erwirtschaftung zusätzlichen Kapitals oder Ertrags mit einem angemessenen Risikograd, unter Berücksichtigung des hierin beschriebenen Risikoprofils des Teilfonds und der Bestimmungen der Verordnungen) und zur Währungsabsicherung, vorbehaltlich der Bestimmungen der Zentralbank und im Rahmen der von ihr von Zeit zu Zeit festgelegten Grenzen Derivate einsetzen, indem er Transaktionen in Futures, Optionen und anderen derivativen Finanzinstrumenten abschließt. Im Abschnitt „Anlagetechniken und -instrumente“ des Prospekts werden die Techniken und Instrumente, die der Teilfonds einsetzen darf, beschrieben. Anlagen in Optionsscheinen dürfen höchstens fünf Prozent des Nettoinventarwerts des Teilfonds ausmachen. Der mit dem Einsatz von Derivaten erzielte Hebeleffekt (Leverage) darf 30 Prozent des Nettoinventarwerts des Teilfonds nicht überschreiten.

Neben den oben erwähnten Anlagen darf der Teilfonds auch in die unter der Überschrift „Weitere Angaben zu den Wertpapieren, in welche die Teilfonds investieren dürfen“ im Prospekt aufgeführten Wertpapiere investieren:

- Commercial Paper
- Wandelbare Wertpapiere
- Schuldtitel von Unternehmen
- Schuldtitel
- Hinterlegungsscheine (Depository Receipts)
- Discount Notes
- Aktienähnliche Wertpapiere
- Hochrentierliche Wertpapiere
- Börsengänge (IPO)
- Investmentfonds/Organismen für gemeinsame Anlagen
- Wertpapiere mit Investment-Grade-/Sub-Investment-Grade-Rating
- Geldmarktinstrumente/-papiere
- Nicht öffentlich gehandelte Wertpapiere
- Nicht US-Staatsanleihen
- Payment-in-Kind-Anleihen
- Vorzugsaktien
- Regulation S-Wertpapiere
- Rule 144A-Wertpapiere
- Wertpapiere von Schwellenländern
- Wertpapiere von nicht-amerikanischen Emittenten
- Supranationale Organisationen
- Nullkuponanleihen

Normalerweise wird der Teilfonds im Wesentlichen sein gesamtes Vermögen anlegen, um seine Anlageziele zu erreichen. Soweit das Teilfondsvermögen nicht vollständig in Übereinstimmung mit den o.g. Zielen angelegt ist, darf der Teilfonds sein restliches Vermögen in Schuldtiteln mit Laufzeiten unter einem Jahr, Geldmarktinstrumenten, Zahlungsmitteläquivalenten (z.B. Staatsanleihen, Discount Notes, Einlagenzertifikate, Bankakzepte, Commercial Paper und Treasury Bills mit Investment-Grade-Rating, die weltweit an geregelten Märkten gehandelt werden) anlegen oder Barmittel halten. Der Prozentsatz des Teilfondsvermögens, das auf solche Anlagen entfällt, wird schwanken und von mehreren Faktoren, darunter die Marktbedingungen, abhängen. Der Teilfonds kann vorübergehend zu Absicherungszwecken, wie z.B. in Zeiten hoher Barmittelzuflüsse, von seinen Hauptanlagestrategien abweichen und sein Vermögen ganz oder teilweise in diesen Wertpapieren anlegen oder Barmittel halten. In solchen Zeiträumen wird der Teilfonds seine Anlageziele womöglich nicht erreichen.

Die Basiswährung des Teilfonds ist der US-Dollar.

Eine Anlage in diesem Fonds ist für Anleger geeignet, die einen langfristigen Kapitalzuwachs anstreben, einen langfristigen Anlagehorizont haben, hohe Volatilität akzeptieren können und über einen ganzen Marktzyklus investieren wollen.

### **Arten von Finanzderivaten**

Weiter unten finden sich Beispiele für Finanzderivate, welche der Teilfonds vorbehaltlich der Vorschriften der Zentralbank und der Anlageziele und -politik jedes einzelnen Teilfonds von Zeit zu Zeit erwerben darf, wie oben beschrieben:

- Optionen
- Futures und Optionen auf Futures
- OTC-Optionen
- Devisenforwards
- Pensionsgeschäfte (Repo), umgekehrte Pensionsgeschäfte (Reverse Repo) und Wertpapierleihe
- Optionsscheine

Im Abschnitt „Arten und Beschreibung de Finanzderivate“ des Prospekts werden die Finanzderivate, die der Teilfonds einsetzen darf, beschrieben.

### **RISIKOFAKTOREN**

Untenstehend findet sich eine Liste der auf eine Anlage in den Teilfonds anwendbaren Risiken. Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und enthält daher nicht unbedingt alle im Zusammenhang mit Anlagen in die Teilfonds verbundene Risiken. Genauere Angaben zu allen verbundenen Risiken sind im Abschnitt „Risikofaktoren“ des Prospekts angeführt.

- Anlagerisiken
- Risiken von Schuldtiteln
- Marktrisiko
- Anlagen in Wertpapieren von Emittenten in Schwellenländern
- Fair Value Pricing
- Supranationale Organisationen
- Devisengeschäfte
- Nicht öffentlich gehandelte und Rule 144A-Wertpapiere
- Derivate
- Risiken beim Einsatz von Optionen
  
- Besteuerungsrisiko
- Risiko durch Ausfall eines Zeichners

- Übermäßiger Handel
- Nullkupon- und Pay-in-Kind-Anleihen
- Erstemissionsrisiko
- Risiko im Zusammenhang mit der Unternehmensgröße
- Umbrella-Struktur der Gesellschaft und Risiko der wechselseitigen Haftung - Risiko mangelnder Liquidität
- Risiken im Zusammenhang mit der Eurozone
- Anlagen über Vermittler – Kreditrisiko
- Staatliche und regulatorische Risiken

### **ANLAGEVERWALTUNGSGEBÜHR**

Gemäß dem Anlageverwaltungsvertrag ist die im Hinblick auf den Teilfonds zu bezahlende Anlageverwaltungsgebühr unten aufgelistet:

<b>Anteile der Klasse A</b>	<b>Anteile der Klasse C</b>	<b>Anteile der Klasse F</b>	<b>Anteile der Klasse I</b>
1,95 Prozent	2,20 Prozent	1,70 Prozent	0,95 Prozent

Der Anlageverwalter verzichtet im erforderlichen Umfang auf seine Anlageverwaltungsgebühr und/oder Nebenkosten, um zu gewährleisten, dass die dem Teilfonds zugerechneten gesamten Gebühren (einschließlich aller Gebühren der Verwaltungsstelle und der Depotbank) und Auslagen eines Geschäftsjahres den in dem unten angeführten Prozentsatz des Nettoinventarwerts jeder Anteilsklasse des betreffenden Teilfonds nicht übersteigen.

<b>Anteile der Klasse A</b>	<b>Anteile der Klasse C</b>	<b>Anteile der Klasse F</b>	<b>Anteile der Klasse I</b>
2,45 Prozent	2,70 Prozent	2,20 Prozent	1,45 Prozent

Der Anlageverwalter hat Anspruch auf Erstattung aller angemessenen und belegten Auslagen. Diese Auslagen werden vom Teilfonds anteilmäßig getragen. Der vorstehend erwähnte Verzicht des Anlageverwalters auf die Anlageverwaltungsgebühr und/oder die Nebenkosten ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

### **ANTEILSKLASSEN**

Zu Beginn werden im Teilfonds Anteile der folgenden Klassen angelegt:

<b>Klasse</b>	<b>Mindestbetrag für Erstzeichnungen</b>
Klasse A	USD 5.000 oder der Gegenwert in einer anderen Währung
Klasse C	USD 5.000 oder der Gegenwert in einer anderen Währung
Klasse F	USD 100.000 oder der Gegenwert in einer anderen Währung
Klasse I	USD 100.000 oder der Gegenwert in einer anderen Währung

Der Mindestbetrag für Folgezeichnungen ist USD 500 oder der Gegenwert in einer anderen Währung.

Die Gesellschaft kann nach vorheriger Mitteilung an die Zentralbank und in Übereinstimmung mit deren Vorschriften weitere Anteilsklassen auflegen.

## **ERSTZEICHNUNGSFRIST**

Die Erstzeichnungsfrist für die im Teilfonds Anteilklassen, die bisher noch nicht ausgegeben wurden, begann am 21. Dezember 2007 um 9.00 Uhr (Ortszeit Irland) und wurde bis 17.00 Uhr (Ortszeit Irland) am [20. April 2014] verlängert. Sie kann vom Verwaltungsrat bis zu einem späteren Datum verlängert werden, wobei die Zentralbank bei Bedarf im Voraus darüber zu informieren ist:

- Klasse A
- Klasse C
- Klasse F USD (Ausschüttend)
- Klasse F EUR
- Klasse F GBP (Thesaurierend)
- Klasse F GBP (Ausschüttend)
- Klasse I USD (Ausschüttend)
- Klasse I GBP (Ausschüttend)